

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 3 (1925)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Mitgliederliste

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wenn des einen oder andern Gebläse und Eingeweide durch allzu unachtsame Bewegung meinerseits etwas zu stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Ein kurzer Steilhang in der Dossenhornkette, mit Steinschlag-gesäusel lieblich durchpiffen, setzte dieser Schlafbummelei ein rasches Ende. Jäh ging's auf der andern Seite wieder hinunter, über Felsen und Schneehalden, dem Dossenhüttlein zu, das unser Kommen bemerkt und uns 11 $\frac{1}{2}$  Uhr mittags freundlich mit heissem Tee bewirtete.

Nun wollten alle abseilen, denn von der Handorgel hatten sie genug, aber dem Führerwort entgegen trotzte keiner und jeder war froh, durch die Dossenwand hinunter noch am Bündel zu sein. Verlockend schön und dennoch unheimlich abgründig blickten die Steilwände der Kletterberge der Engelhörner aus nächster Nähe durch aufreissende Nebellöcher und manch einer mass mit prüfendem Auge und stillen Wünschen im Herzen jene grauroten Burgen.

Bis zum letzten Augenblick hielten uns die Berge, die Gletscher in ihrem Bann. Alle kamen wir heil in Rosenlauri an. Die älteren Herren hielten die letzte halbe Stunde im Gedanken an einen kühlen Trunk etwas zurück, die Jungen, noch immer tatenfrisch, eilten tal-aus, einem früheren Zuge entgegen.

Als wir nach beinahe 14stündiger Wanderung Herrn Rudolf Wyss Lebewohl sagten, lag ein wohlvollendeter Tag Bergfreude hinter uns und warm klang das Wort . . . auf Wiedersehen!

Peter Gysi.



## Mitgliederliste

### Neuanmeldungen September 1925.

Badrutt Alex., Bankangestellter, Helvetiastr. 19 a, Bern.  
 Bächler Max, Prokurist, Waldhöhweg 1, Bern.  
 Christen Rudolf, stud. merc., Altenbergstr. 56, Bern.  
 Christen Max, kaufm. Lehrling, Altenbergstr. 56, Bern.  
 Gosteli W., Elektrotechniker, Wabernstr. 18, Bern.  
 Hegi Erich, Lehrer, Hauptstrasse, Lyss.  
 Jordi Johann, Baumeister, Seftigenstr. 53, Bern.  
 Renner F. G., Kaufmann, Bettinastr. 51, Frankfurt a. M.  
 Türler Karl, Vizedirektor d. Berner Handelsbank, Anshelmstr. 11, Bern.  
 Zurbrugg Hans Rud., Handelsschüler, Sonnenbergstr. 18, Bern.

### Wiedereintritt.

Häussler Hermann, Prokurist, Platzgasse 31, Ulm.